

COMOEDIA MUNDI ensemble

Premiere: Samstag, 20. September, 19 Uhr 30
weitere Aufführungen: Siehe Spielplan

ZWISCHEN HIMMEL & ERDE

Ein Best Of- Programm mit Szenen aus über 30 Jahren Theatergeschichte der COMOEDIA MUNDI - Regie **Loes Snijders**

Zwischen Oben und Unten, Himmel und Hölle, Liebe und Hass, Verzweiflung und Hoffnung, eingebettet in die Live-Musik von Alfons Wild und Loes Snijders breitet sich ein Panoptikum aus Stücken der vergangenen 30 Jahre aus.

Aus dem Wissen über die Vergangenheit Kraft schöpfen für die Auseinandersetzungen der Gegenwart, um so die Zukunft gestalten zu können.



Wir zeigen Szenen aus den Stücken:

“Der Himmel ist grün” - “Die Göttliche Komödie” - “Tartüffe oder die Betrüger” - “Die 270. Nacht” - “Die Kluge” - “Dulcinea” - “Eine Bettleroper” - “Aufstieg & Fall der Stadt Passau” - “Ulenspiegel” - “Hamlet” - “Babettes Fest” - “Frankenstein” - “Sorbas”



“Es war ein wunderbarer Abend, der das Herz erwärmte und die Seele beruhigte. Man konnte sich einfach treiben lassen, die Szenen bewundern und den Geschichten lauschen. Beide, Loes Snijders und Fabian Schwarz, haben eine Art zu spielen, die einfach wohltuend ist. Ihre Liebe zum Theater ist in jeder Sekunde spürbar und überträgt sich auf das Publikum. Die Texte und Szenen waren reine Poesie, sie malten Bilder im Kopf, die andere Welten zeigten. Die Zeit verging wie im Flug und man hätte sich noch stundenlang von den Geschichten und der Musik verzaubern lassen können.”
KULTURASPEKTE

Loes Snijders (NL)
Fabian Schwarz
Alfons Wild
Axel Chalon (F)

Inszenierung - Schauspiel - Musik
Bühne - Schauspiel
musikalische Begleitung Gitarre & Piano
Theatertechnik - Licht & Ton

Mittwoch, 1. - Freitag, 3. Oktober, 19 Uhr 30

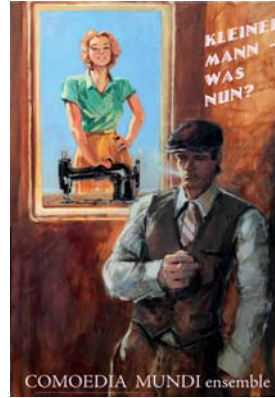
KLEINER MANN - WAS NUN?

Frei nach dem Roman von Hans Fallada in einer Bearbeitung von Fabian Schwarz

“Ehe und Wehe von Johannes Pinneberg, Angestellter, verliert seine Stellung, bekommt eine Stellung, wird endgültig arbeitslos. Einer von sechs Millionen, ein Garnichts, und was der Garnichts fühlt, denkt und erlebt.”

Auch wenn die Umstände der 20er Jahre mit dem aufkeimenden Nationalsozialismus, der Wirtschaftskrise und ihren existenzbedrohenden Folgen den beiden Protagonisten das Leben schwer machen, verbindet sie eine tiefe Liebe. Nach den wilden 20ern kam der Absturz der 30er. Eingebettet in die sorgenvolle Beziehung des Paares entwickelt sich eine buffoneske Außenwelt, die die beiden gängelt. Die einzelnen Etappen des Abstiegs des Buchhalters Pinneberg und seiner Frau werden durch die Begegnungen mit grotesk-komödiantischen Figuren konterkariert.

“Kleine Bühne, großes Spiel!” STRANDGUT Frankfurt
“Großartiges Duo im Zelttheater von Comoedia Mundi - Loes Snijders und Fabian Schwarz brillieren in Hans Falladas “Kleiner Mann - was nun?”
MITTELBAYERISCHE ZEITUNG Regensburg



Der erste Kuss



Der Murkel ist da!

Emma Mörschel, genannt Lämmchen
Johannes Pinneberg
weitere Rollen Loes Snijders Herr & Frau Mörschel, Marie Kleinholz, Mia Pinneberg, Kessler, Schauspieler Schlüter, Erzählerin
weitere Rollen Fabian Schwarz Herr Kleinholz, Jachmann, Erzähler
Regie - Inszenierung Loes Snijders
Buchbearbeitung & Bühne Fabian Schwarz
Theatertechnik Licht & Ton Axel Chalon
Musik / Sounds Loes Snijders, Robert Stephan
Kostüme K-MI (Camille Schwarz)
Plakat Robert C. Rore
Fotos Michael Eckstein, Ralph Brugger
best boy Raffael
best girls Sarah & Camille

Mittwoch, 24. September + Samstag, 4. Oktober,
19 Uhr 30

DIE WELT AUF RÄDERN

Ein Dokumentarfilm von Felix Rudolph

Ein Dokumentarfilm über eine Welt auf Rädern, in sich geschlossen und doch offen, aber vor allem in Bewegung. Die Welt von Comoedia Mundi, einem Zelttheater, das seit über 40 Jahren großartiges Theater auf eine kleine Bühne bringt. Die Bühne ist in einem Zelt und das Zuhause dort, wo die Wagen stehen. Als Theatertechniker begleitete der Filmemacher Felix Rudolph die Bewohner dieser Welt 12 Monate mit der Kamera und erhielt die Gelegenheit, zum Kern dieses eigenwilligen Projekts vorzudringen. Im Film werden die Tournee 2022 und die Produktionsphase mit der Premiere im April 2023 vorgestellt.



Der Film wurde auf dem DOK.fest München - Deutschlands größtem Dokumentarfilmfestival für den VFF-Produzentenpreis nominiert!

www.youtube.com/@DieWeltaufRadernDokumentarfilm/videos

Mittwoch, 8. Oktober, 19 Uhr 30

Souvenirs am Klavier mit Loes Snijders

Ein Soloprogramm, ein Liederabend mit Loes Snijders.

Viele kennen sie als Schauspielerin im blauen Zelt der COMOEDIA MUNDI. Aber singen, ob mit Big Band, Jazz Quartett oder einem Pianisten oder Akkordeonisten stand schon immer auf ihrem Programm.

Nun solo! Jedes Lied eine Erinnerung, eine Geschichte für sich, für sie. Einige begleiten sie schon ein halbes Leben, nun werden sie von ihr am Klavier begleitet. Ein Abend in verschiedenen Sprachen, auf Französisch, Italienisch, Englisch, Niederländisch und Deutsch, ein vereintes Europa, zumindest für diesen Abend. Begleiten Sie Loes auf ihrer musikalischen Reise, begleitet von ihr am Klavier, ihrem treuen Begleiter seit vielen Jahrzehnten.

“Snijders ist als Sängerin eine Wucht, kantig und widerspenstig kann sie klingen, zart oder melancholisch, bitter oder heiter, immer aber ergreifend.”
NÜRNBERGER NACHRICHTEN

www.loes-snijders.de



Kindertheater

Sonntag, 28. September, 16 Uhr

JANKO - ein musikalisches Märchen ab 6 Jahren

Eine Frau wünscht sich sehnhchst ein Kind von ihrem Mann. Der, ein Holzschnitzer schnitzt ihr eines, das am Ende auch lebendig wird. Der Vater, ein leidenschaftlicher Angler, rudert täglich zusammen hinaus auf den See... bis Janko endlich sein eigenes Boot bekommt. Jetzt kann er allein Fischen gehen. Aber am anderen Ende des Sees lebt ein fürchterlicher, menschenfleischliebender Drache. Eines Tages rudert Janko zu weit hinaus auf den See...



Schauspiel & Musik **Loes Snijders**
Licht **Fabian Schwarz**
Ton & Technik **Axel Chalon**
Regie **Ulrike Möckel**
Kostüm **K-MI**
Plakat **Julia Callens**

Sonntag, 5. Oktober, 16 Uhr

Frau Sonntags Woche ab 4 Jahren und Omas & Opas auch ohne Enkel

Frau Sonntag wohnt in einem Haus mit vielen Menschen, aber kennt keinen von ihnen. Sie wünscht sich sehnhchst Besuch, aber täglich steht nur ihr Essen vor der Tür, bis es eines Tages nicht mehr aufhört zu klingeln... Ein clowneskes Spiel über Gewohnheiten, Stolpersteine und Haltegriffe im Alltag. “Snijders hat körpersprachlichen Witz, ist eine Oma mit Clownshintergrund, eine weibliche Don-Quijote Figur...”
FLZ



Schauspiel & Buch **Loes Snijders**
Schauspiel **Fabian Schwarz**
Regie **Ulrike Möckel**

Zum Stück gibt es auch das Buch “**Frau Sonntags Woche**” mit wunderbaren Zeichnungen von Julia Callens (Preis: 19,- Euro). Es ist im Cafewagen erhältlich.

